

## STUDIENFAHRT

vom 01.03.-06.03.2026 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl  
mit dem Thema:

### **Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt**

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

#### Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

# Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

\* Änderungen vorbehalten

---

## Sonntag, den 01.03.2026

Nachtfahrt nach Oświęcim mit eig. Bus

16.00 Uhr Abfahrt Gesamtschule Espenstr., Espenstraße 21, 41239  
Mönchengladbach

## Montag, den 02.03.2026

Ca. 08.00 Uhr Ankunft im Hotel Olecki, danach Frühstück

9:00 – 12:00 Uhr Kennenlernen, Ankommen und Zimmerbelegung  
Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte,  
13.00 Uhr Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr „Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und  
Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der  
Gedenkstätte (Vortrag)

15:30 – 17:00 Uhr Dokumentation ganz normale Männer – der vergessene Holocaust  
und anschließendes Gespräch

17:00- 18:30 Uhr Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen  
19.00 h Abendessen

## Dienstag, den 03.03.2026

08.00 Frühstück

09.00 – 15.00 Uhr kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrationslager  
Auschwitz I und ehemalige Konzentrations- und  
Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt Bus: 08.45 h)

15:00 Uhr Mittagessen

16.00 – 19.00 Uhr Auswertung in Kleingruppen anschließend:  
Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder  
über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien oder  
>Schreibwerkstatt< oder „Impulskarten“ oder kreative  
Auseinandersetzung

19.00 h Abendessen

20.00 h – 21.00 h Präsentation der Zwischenergebnisse aus den Vertiefungsangeboten

## Mittwoch, den 04.03.2026

08.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen

09.15 h – 10.45 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmenze: >Labyrinth<  
von M. Kołodziejka oder  
Workshop im ehemaligen Stammlager > Die Bedeutung der Kunst  
im KL Auschwitz< mit J. Kaplon

|                   |                                                                                                                                                      |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11.00 h – 12:30 h | Austausch der Erfahrungen im Plenum                                                                                                                  |
| 13.00 h           | Mittagessen                                                                                                                                          |
| 15:30 – 16:30 Uhr | kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/ kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge |
| 16.30 h – 17.30 h | Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim                                                                                                                |
| 17.30 h - 19.00 h | Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hostel Batory                                                                                              |
| 20.00 h           | Abendessen im Restaurant Hamsa                                                                                                                       |

#### **Donnerstag, den 05.03.2026**

|                   |                                                         |
|-------------------|---------------------------------------------------------|
| 08.00 h           | Frühstück                                               |
| 11.00 h – 13.00 h | Kommentierte Führung durch das Museum Schindler-Fabrik, |
|                   | Gruppe 2: 11:15 Uhr                                     |

|                   |                                                                                                                                                         |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13.00 h – 16.00 h | Mittagessen und Krakau zur freien Verfügung                                                                                                             |
| 16.00 h – 19.00 h | „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau Lidia Maksymowicz) mit anschließender Reflektion |
| 19.30 h – 21.30 h | Abendessen im Klezmer Hois<br>/Abschlussgespräch/Auswertung/ Organisatorisches. Danach Rückfahrt nach Bonn/Mönchengladbach                              |

#### **Freitag, den 06.03.2026**

|          |                                                                        |
|----------|------------------------------------------------------------------------|
| Ankunft: | Gesamtschule Espenstr., Espenstraße 21, 41239 Mönchengladbach (12 Uhr) |
|----------|------------------------------------------------------------------------|

---

**Veranstalter:** **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**  
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / [www.staette.de](http://www.staette.de)  
Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

**Barrierefreiheit:** Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.

**Leitung:** Bildungsreferent\*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und verschiedene Referent\*innen vor Ort

**Leistungen:** Verpflegung ab Frühstück am 01.03.2026 bis Abendessen am 05.03.2026 (Mittagessen am 05.03.2026 auf eigene Kosten), alle

Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

**Mitbringen:**

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

**Finanzierung:**

Förderung der Veranstaltung  
angefragt bei:

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



**Veranstaltungsorte:**

**Hotel Olecki**

Ul. Leszcynskiej 16  
PL 32-600 Oświęcim  
[www.hotelolecki.pl](http://www.hotelolecki.pl)

**Hostel Batory**

Ul. Soltyka  
PL 31-019 Kraków  
[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)